

 ERFOLG FÜR LOBBYISTEN

Für die EU sind Waffen nachhaltig: Wie „grüne“ Fonds Milliarden in Rüstungsgeschäfte lenken

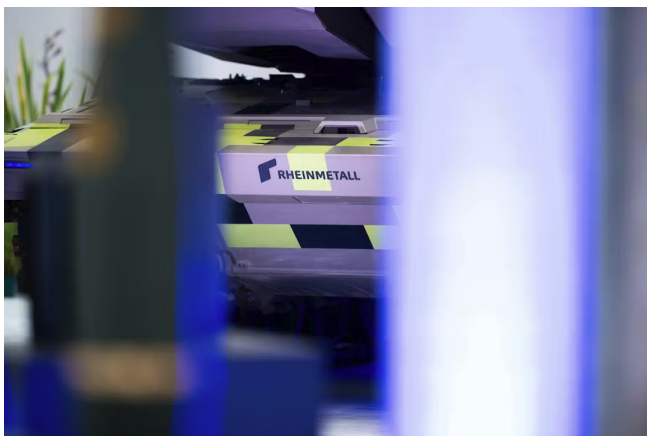
Fast 50 Milliarden Euro aus „nachhaltigen“ Fonds fließen in Rüstungskonzerne. Möglich macht das ein dehnbares EU-Regelwerk, das Waffeninvestitionen unter dem grünen Etikett erlaubt.



Raphael Schmeller

24.12.2025

🔄 26.12.2025, 10:17 Uhr

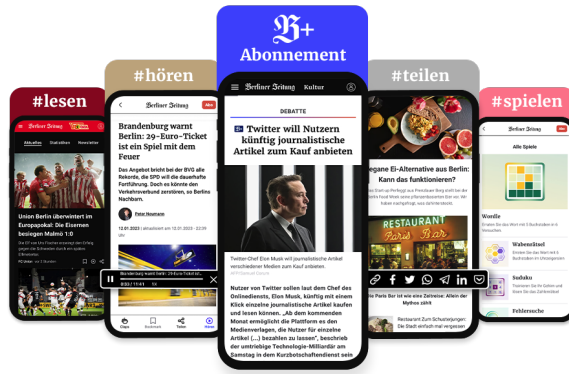


Nach EU-Regeln „nachhaltig“: Investitionen in Rüstungskonzerne wie Rheinmetall.

IMAGO/Noah Wedel

Ausgerechnet Waffen sollen nachhaltig sein. Was für den gesunden Menschenverstand ein Widerspruch ist, gilt in der Europäischen Union als offizielle Linie. Nach [Recherchen von Mediapart, IrpiMedia und El País](#) stecken inzwischen knapp 50 Milliarden Euro aus europäischen sogenannten „grünen“ Fonds in Rüstungsunternehmen. Ermöglicht wird dies durch ein äußerst dehnbares Regelwerk der EU.

Dieser Artikel wurde auf berliner-zeitung.de veröffentlicht.



Mit einem Abo weiterlesen

- ✓ Zugriff auf alle B+ Inhalte
- ✓ Statt 9,99 € für 2,00 € je Monat lesen
- ✓ Jederzeit kündbar

2,00 € / Monat

Sie haben bereits ein B-Plus? [Melden Sie sich an](#)

Doch lieber Print? Hier geht's zum [Abo Shop](#)